



Stabsstelle für Integration/
Ehrenamtsbüro



Newsletter 11/24

Sehr geehrte Leser*innen,

den „Jetlag der kleinen Leute“, die Zeitumstellung haben wir verdaut, auch wenn bei Euch garantiert auch jemand die Bühne der Befindlichkeiten betreten hat und von gestörtem Schlafrhythmus schwadroniert hat.

Und wer möchte sich schon woanders hinträumen, wenn er das rau romantische Winterflair in Spandau haben kann, gut eingepackt an der Havel entlangschlendern kann und den heimischen Weihnachtsmarkt wieder vollumfänglich an traditioneller Stelle, der Altstadt Spandau, findet.

Und wer möchte sich schon woanders hinträumen, wenn er das rau romantisch dunkelgraue Herbst- und Winterflair in Spandau haben kann, an der Havel entlangschlendern kann und den heimischen Weihnachtsmarkt wieder vollumfänglich an traditioneller Stelle, der Altstadt Spandau, findet.

Also fangt nicht zu früh an zu naschen, wirkt der "dunklen Jahreszeit" mit einem Lächeln entgegen und kommt langsam in vorweihnachtliche Stimmung, auch wenn das bei 14 Grad tagsüber noch etwas schwerfällt.

Wir müssen alles erwarten - auch das Gute!

Der November nimmt nochmal Fahrt auf, mit der 2. Berliner Engagementkonferenz, mit dem Pogromgedenken am Lindenufer, einem Benefizkonzert für die Kindernothilfe, Lebenserfahrungen zwischen Israel und Deutschland, 35 Jahre Mauerfall, Geburtstag bei „Eulalia Eigensinn“ bis hin zum ersten Glühwein auf dem traditionellen „Spandauer Weihnachtsmarkt“.

Wer darüber hinaus Information oder Lesematerial braucht, findet hier bestimmte Angebote, Angenehmes und allerlei Aktuelles.

Anbei findet Ihr Infos, Wissenswertes und Termine aus der Stabsstelle Integration und dem Ehrenamtsbüro des Bezirks Spandau und darüber hinaus. Im Anhang befinden sich weiterführende Infos und der gesamte Newsletter im pdf-Format, den sie als Download auch

auf [unsere Website finden](#).

Und wer digital mag, findet noch mehr Interessantes bei Instagram unter @spandausbestes.

Bleibt lebkuchenfrei, sonnig und mit Schal 😊

Zentrale Informationsseite des Landes Berlin zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ukraine/>

Zentrale Informationsseite des Bezirks Spandau zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Handzettel erste Schritte und wichtige Kontakte / Wissenswertes, Registrierung, Unterbringung, Sozialleistungen

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Termine / Infos

Der Podcast „Tausend und ein Ehrenamt - Emotional, Ereignisreich, Spandau“

Berührungspunkte, Respekt, Vorurteile, Islam?

5,6 Millionen Muslime leben in Deutschland, einige davon sind mit mir in Spandau zur Schule gegangen und begleiten mich bis heute.

Doch warum weckt der Islam immer wieder Emotionen, Ressentiments oder Gesprächsbedarf, bei weltweit rund zwei Milliarden Muslimen.

Warum polarisiert diese Weltreligion so, wie schafft man mehr Sichtbarkeit und vor allem mehr Aufklärung und entsteht Unmut durch Unkenntnis?

Darüber spreche ich mit Sinan Erdem, seit zehn Jahren ehrenamtlich in der Islamischen Gemeinde der Lynarstraße unterwegs, der mir bestimmt einiges über Muezzin, Minarett, Imam und den Koran erzählen kann. Also mrhban (Hallo auf arabisch) und auf geht's!

Wann: ab sofort

Wo:

Weiterführende Infos

<https://podcasters.spotify.com/pod/show/ehrenamtsbro-bezirksamt-s>

Macht & Ohnmacht

Von Machtlosigkeit, Resilienz und Selbstermächtigung - Deutsch-jüdische Perspektiven

Am 03. November 2024 organisiert das Leo Baeck Institute - New York |Berlin ein eintägiges Symposium.

Unter dem Leitmotiv „Wenn einem alles genommen wird - was dann?“, inspiriert durch den Podcast Exil, sollen im Symposium die vielschichtigen Erfahrungen von Machtlosigkeit und Entrechtung, die jüdische Flüchtlinge in ihren Herkunftsländern in Europa und im Exil erlebten, näher beleuchtet werden.

Wann: 03.11.2024 / 10-18 Uhr

Wo: Berlin-Mitte

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/552881/macht-ohnmacht/>

Doppelpass - mein Leben als Spagat zwischen Israel und Deutschland

In seinem Programm teilt Assaf Levitin durch eigene Gedichte und Songs sein Gefühl, zwei Heimaten, Deutschland und Israel, zu haben - oder vielleicht gar keine so richtig.

Die erste Hälfte seines Lebens verbrachte Assaf Levitin in Israel, die zweite Hälfte führte ihn nach Deutschland. Dort lernte er die deutsche Sprache, gründete seine Familie und erwarb die deutsche Staatsbürgerschaft. Er fühlt sich in Deutschland sehr wohl, beinahe wie zuhause.

Wann: 03.11.2024 / 18-19 Uhr

Wo: Ev. Weinbergkirchengemeinde, Gnadenkriche

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/doppelpass-mein-leben-als-spagat-zwischen-israel-und-deutschland>

Museumssonntag auf der Zitadelle Spandau

An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt zu den Museen und Ausstellungen der Zitadelle frei. Der Museumssonntag ist eine Initiative des Landes Berlin in Kooperation der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Landesverband der Museen zu Berlin. Mit dem Museumssonntag möchten die Berliner Museen noch mehr Menschen für das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt begeistern. Alle sind herzlich eingeladen, mit ihren Freund:innen und Familien auf Entdeckungstour zu gehen. Jede:r ist willkommen.

Wann: 03.11.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.museumssonntag.berlin/de>

Kostenloser Wendo-Kurs für Frauen

Wendo ist Selbstbehauptung, Selbststärkung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen. Egal welches Alter, egal welche körperliche Voraussetzung - Wendo ist für jede Frau geeignet.

Anmeldung unter alina.krzywiec@ib.de

Wann: 04. / 11. / 18./ 25.2024 / 14-17 Uhr

Wo: Eulalia Eigensinn, Lutherstraße 13, 13585 Berlin

Weiterführende Infos

US-Wahl - Election Night

Am 5. November 2024 finden in den USA die Präsidentschafts- und Kongresswahlen statt. Rückt Kamala Harris von der Vizepräsidentin zur Präsidentin auf oder kehrt Donald Trump ins Weiße Haus zurück?

Wann: 05.11.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://uswahl.lpb-bw.de/>

Geteilte Geschichten – Plurale Solidaritäten

Diskussionen zur Verbindung von verflechtungsgeschichtlichen Ansätzen und community-übergreifenden Unterstützungsstrukturen.

Der Fokus des Sammelbandes liegt auf der Betrachtung verflechtungsgeschichtlicher Ansätze mit Bezug auf die Entwicklung und Stärkung solidarischer, transnationaler Cross-Community-Strukturen. Mit Beiträgen unterschiedlicher transdisziplinärer Autor*innen, werden Denkanstöße für die Fruchtbarmachung dieser Ansätze in der historisch-politischen Bildung gegeben.

Wann: 05.11.2024 / 17-21:30 Uhr

Wo: Colonia Nova, Thiemannstraße 1, Tor 4, Haus 5, 12059 Berlin-Neukölln

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/551897/buchpraesentation-geteilte-geschichte-n-plurale-solidaritaeten/>

Koordinationstreffen Nachbarschaft, Grüner Tisch und Tausch- und Schenkparty im Nachbarschaftszentrum Paul-Schneider-Haus

Was steht im Kiez an! Veranstaltungen und Aktionen werden hier geplant, besprochen und im besten Fall mit Hilfe und Kooperationen unterlagert.

Danach Tausch- und Schenkparty.

Wann: 06.11.2024 / 16:30 Uhr

Wo: Paul-Schneider-Haus, Schönwalderstraße 23, 13585 Berlin

Weiterführende Infos

<https://qm-spandauer-neustadt.de/>

10. Jahrestag: Erste Balkanstaaten werden „sichere Herkunftsstaaten“

Am 6. November 2014 tritt das Gesetz in Kraft, mit dem die Balkanländer Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien zu „[sicheren Herkunftsstaaten](#)“ erklärt werden. Die Behörden gehen davon aus, dass Asylsuchenden aus diesen Ländern grundsätzlich keine Verfolgung droht. Asylverfahren werden im Eilverfahren bearbeitet und in der Regel

abgelehnt. Bis dahin waren nur Ghana und Senegal so eingestuft. Ein weiterer Bestandteil des Gesetzes war, dass „Arbeitsverbote“ für Asylsuchende und Geduldete gelockert wurden: Sie durften bereits nach drei Monaten eine Beschäftigung aufnehmen – und nicht wie zuvor erst nach neun Monaten beziehungsweise einem Jahr.

Wann: 06.11.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.proasyl.de/hintergrund/das-konzept-der-sicheren-herkunftsstaaten-und-seine-geschichte/>

Infoveranstaltung „Beteiligung für Bürgerinnen und Bürger in Spandau“

Unser Bezirk verändert sich stetig und Sie wissen oft am besten, was gebraucht wird. In Bürgerbeteiligungsverfahren haben Sie die Möglichkeit, die Planungen des Bezirksamts mit Ihren Vorschlägen und Anregungen zu beeinflussen.

Das Team der Kontaktstelle Beteiligung, sind Ihre Ansprechpersonen rund um das Thema Beteiligung. Sie unterstützen sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen mit Informationen, vermitteln Kontakte zur Verwaltung, bieten Schulungen und Workshops an und helfen praktisch bei der Teilnahme an Beteiligungsverfahren.

Themenübersicht:

Welche Beteiligungsformate gibt es?

Zu welchen Themen kann ich aktuell mitbestimmen?

Was bietet die Kontaktstelle Beteiligung an?

Wie nutze ich die digitale Beteiligungsplattform mein.berlin.de?

Wie kann ich ein Beteiligungsverfahren anregen?

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 04. November 2024 per E-Mail an beteiligung.spandau@inpolis-urbanism.de an.

Wann: 07.11.2024 / 17-19 Uhr

Wo: Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin-Spandau, Raum 128b
(Der Raum ist barrierefrei zugänglich.)

Weiterführende Infos

Bildung über israelbezogenen Antisemitismus und den Nahostkonflikt

Am 7. Oktober 2023 überfiel die palästinensische Hamas Israel und quälte, ermordete, vertrieb und entführte zahlreiche Menschen. Dieses Verbrechen war beispiellos und markiert eine neue Eskalationsstufe. Ihm folgte der Einsatz der israelischen Streitkräfte im Gazastreifen, der zu großflächiger Zerstörung und vielen Tausend Toten führte. In Deutschland brach sich Antisemitismus auf allen Ebenen Bahn: In Medien, auf Demonstrationen, im Alltag jüdischer Menschen. Ebenso normalisierte sich (insbesondere) antimuslimischer Rassismus. Beobachtet wird vielfach eine Polarisierung angesichts der Entwicklungen im Nahen Osten.

Diese und weitere Fragen greift der kürzlich erschienene Sammelband „Israelbezogener Antisemitismus, der Nahostkonflikt und Bildung. Analysen und didaktische Impulse“ (Budrich Verlag) auf. Wir wollen sie mit Expert*innen diskutieren.

Wann: 06.11.2024 / 18:30-20:30 Uhr

Wo: Berliner Landeszentrale für politische Bildung, **Revaler Straße 29**, 10245 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/bildung-ueber-israelbezogenen-antisemitismus-und-den-nahostkonflikt-1491984.php>

Pogromgedenken am Lindenufer

Das Bezirksamt Spandau von Berlin richtet zum Gedenken an die Novemberpogrome vom 9. zum 10.11.1938 auch in diesem Jahr eine Gedenkstunde mit Vertretern der Jüdischen Gemeinde zu Berlin aus.

Die diesjährige Gedenkstunde zur Erinnerung an die November-Pogrome gegen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger im Jahr 1938 findet statt

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Kirchen sowie Schülerinnen und Schülern wollen wir öffentlich an die Leiden von Spandauer Bürgerinnen und Bürgern jüdischer

Herkunft während der Zeit der nationalsozialistischen Terrorherrschaft erinnern und erneut ein sichtbares Zeichen für Toleranz und Menschlichkeit im Bezirk Spandau setzen.

Wann: 08.10.2024 / 10 Uhr

Wo: Fläche vor dem Mahmal Lindenufer / Sternbergpromenade

Weiterführende Infos

<https://www.museumssonntag.berlin/de>

Einführung in die Projektförderung nach Förderrichtlinie

Wer bei der Berliner Landeszentrale für politische Bildung Fördermittel beantragt, braucht ein wenig Wissen und Handwerkszeug. Dieses soll in der Veranstaltung vermittelt werden. Sie gibt Antworten auf Fragen wie:

- Wofür sind die Fördermittel gedacht?
- Wie stelle ich einen digitalen Förderantrag mit FAZIT?
- Was muss ich bei der Verwendung der Gelder beachten?
- Wie rechne ich mein Projekt richtig ab?

Die Förderrichtlinie der Landeszentrale und andere wichtige Regelwerke werden in ihren wesentlichen Inhalten erläutert. Es gibt genügend Zeit für individuelle Fragen. Auch konkrete Projektideen oder Kostenpläne können mit dem Team der Landeszentrale besprochen werden.

Wann: 08.10.2024 / 14:30-16 Uhr

Wo: Berliner Landeszentrale für politische Bildung, **Revaler Straße 29**, 10245 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/einfuehrung-in-die-projektfoerderung-1483364.php>

35 Jahre Friedliche Revolution und Mauerfall

Zum 35. Jubiläum des Mauerfalls am 9. November 2024 entsteht in Berlin ein spektakuläres Bild an Stationen wie der Gedenkstätte Berliner Mauer, dem früheren Checkpoint Charlie oder dem Brandenburger und weiter entlang des ehemaligen Mauerverlaufs. Historische Plakate der Friedlichen Revolution in der DDR sowie neue Plakate und Transparente verdeutlichen an der früheren deutsch-deutschen Grenze, wofür damals gekämpft wurde und wofür heute immer noch demonstriert wird: die Freiheit, die das Fundament einer offenen und diversen Gesellschaft ist.

Wann: 09.11.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/35-jahre-friedliche-revolution-und-mauerfall>

Aktionstage Netzpolitik 2024

Die bundesweiten Aktionstage Netzpolitik und Demokratie werden von den jeweiligen Landeszentralen für politische Bildung und der Bundeszentrale für politische Bildung koordiniert. Das Programm setzt sich aus verschiedenen (Online-)Fortbildungen zusammen, die das Thema Demokratie in digitalen Strukturen diskutieren.

Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet zwei kostenlose Workshops

Wann: 11.-16.11.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.demokratie-vielfalt-respekt.de/veranstaltung/aktionstage-netzpolitik-und-demokratie/>

Automatisierte Grenzen: Die Auswirkungen von KI auf Migration

Petra Molnar über die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz und automatisierten Technologien auf die Migrationskontrolle sprechen. Molnar wird die Thesen aus ihrer aktuellen Forschung diskutieren, die sich mit den ethischen und rechtlichen Herausforderungen befasst, die durch den Einsatz von KI an den Grenzen entstehen. Sie wird aufzeigen, wie KI-gestützte Systeme, wie Überwachungsdrohnen und automatisierte Entscheidungssysteme, die Menschenrechte von Migranten beeinflussen können.

Wann: 12.11.2024 / 18-19 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/551408/automatisierte-grenzen-die-auswirkungen-von-ki-auf-migration/>

BSR-Kieztage

In Zusammenarbeit mit Ihren Bezirksämtern bietet Ihnen die Berliner Stadtreinigung BSR-Kieztage in Ihrer Nähe an. Bringen Sie Kaputttes und Altes, ob Groß oder Klein, vorbei und

entsorgen Sie kostenfrei sperrige Dinge fast vor Ihrer Haustür. So tragen Sie dazu bei, Ihr direktes Wohnumfeld sauber zu halten und sparen sich auch den Weg zum Recyclinghof.

Wann: 13.11.2024 / 13-18 Uhr

Wo: Spandauer Straße 86, auf dem Parkplatz

Weiterführende Infos

<https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kiezttag-30414.php>

Haltung zeigen, als Ziel politischer Bildung

Den Impuls mit dem Titel »Haltung zeigen‘ als Ziel politischer Bildung?« gibt Prof. Dr. Susann Gessner von der Uni Gießen.

Krisen und Konflikte, gesellschaftliche Wandlungsprozesse und aktuelle politische Auseinandersetzungen fordern die politische Bildung heraus – die schulische ebenso wie die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung. Demokratie- und Menschenfeindlichkeit, soziale Ungleichheit und die Licht- und Schattenseiten der Digitalisierung (Beteiligungsmöglichkeiten versus Desinformation und Hass) sind zentrale Fragen der Veranstaltungsreihe. Dem vorweg setzt sie sich mit zentralen Standards und Zielen auseinander: Was verstehen wir unter Mündigkeit und was bedeutet Haltung zeigen? Welche Chancen gehen mit Ansätzen einher wie der aufsuchenden politischen Bildung und des politischen Handelns in der Demokratie? Oder wie müssen frühe Angebote für Kinder gestaltet sein?

Wann: 13.11.2024 / 16-18 Uhr

Wo: Henry-Ford-Bau, Hörsaal D, Garystr. 35-37, 14195 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/haltung-zeigen-als-ziel-politischer-bildung-1480504.php>

2. Berliner Engagementkonferenz

Als Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin möchten wir unsere zweite **Berliner Engagementkonferenz** gemeinsam mit dir gestalten. Engagierst du dich schon, oder möchtest es gerne tun? Dann bist du herzlich eingeladen, deine Wünsche und Vorstellungen für ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt auf der Engagementkonferenz zu teilen.

Wir werden in kleinen und großen Gruppen zusammenkommen und uns austauschen: Was braucht es, damit jeder Mensch in Berlin die Chance hat, aktiv mitzuwirken und eigene Ideen für unser Miteinander umzusetzen?

Wir möchten einen Raum schaffen, in dem alle Menschen gehört werden – mit ihren Themen und ihren Erfahrungen. Wir freuen uns sehr darüber, dass bereits jetzt schon viele Menschen mit Migrationsgeschichte, mit Fluchterfahrung, mit Beeinträchtigungen und Menschen ohne festen Wohnsitz zugesagt haben und dabei sein werden.

Gleichzeitig sind auch Politiker:innen, Vertreter:innen von Organisationen und der Wirtschaft sowie alle, die Interesse haben und sich einbringen möchten, herzlich eingeladen.

ANMELDUNG: Bitte melde dich **bis zum 06. November 2024** unter dem folgenden Link an: <https://www.lnbe.berlin/anmeldung-fuer-berliner-engagementkonferenz/> *Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir eine zeitnahe Anmeldung. Um eine breite Vielfalt an Perspektiven vor Ort zu gewährleisten, würden wir es begrüßen, wenn sich jeweils nur eine Person pro Organisation anmeldet.*

Wann: Mittwoch, 13. November 2024, 11:00 bis ca. 18:30 Uhr, Einlass ab 10:00 Uhr

Wo: Amerika-Gedenk-Bibliothek (AGB), Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg

Weiterführende Infos

<https://www.lnbe.berlin/anmeldung-fuer-berliner-engagementkonferenz/>

„Wie wir uns Rassismus beibringen“ von Gilda Sahebi: Lesung in der Stadtteilbibliothek Spandau

Die Stadtbibliothek Spandau präsentiert am 19. November eine Analyse deutscher Debatten und rassistischen Denkens in Deutschland von der Journalistin Gilda Sahebi. Die Lesung wird von der Journalistin und Soziologin Tania Martini moderiert.

Die Journalistin und Politikwissenschaftlerin Gilda Sahebi zeigt in ihrer klaren Analyse: Wir alle denken rassistisch. Mit Extremismus hat das nichts zu tun. Sondern es ist die Konsequenz politischer und gesellschaftlicher Strukturen, die unser Denken und unser Handeln formen. Wo Mehrheits- und Minderheitsgesellschaften aufeinandertreffen, bilden sich fast zwangsläufig rassistische Denkmuster und Strukturen – außer man steuert bewusst dagegen. In Deutschland tut man das nicht. Der Rassismus-»Vorwurf«: Er wird abgetan. Lieber empört man sich, als eine ernsthafte Debatte zu führen und tatsächliche Probleme zu lösen.

Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Anmeldung unter T (030) 90279-5511; events@ba-spandau.berlin.de

Wann: 19.11.2024 / 19 Uhr

Wo: Lesecafé der Bezirkszentralbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin.

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/552881/macht-ohnmacht/>

Netzwerktreffen Spandauer Ehrenamt

Austausch, Gespräch, Ideenfindung Vernetzung verschiedenster Akteurinnen / Akteure, Vereinen, Institutionen, Vereinen und Träger. Vorbeikommen, sprechen, erleben.

Wir treffen uns alle zwei Monate um uns über das Spandauer Ehrenamt auszutauschen, gemeinsame Veranstaltungen und Projekte zu planen.

Wenn du Teil einer gemeinnützigen Organisation oder Initiative bist, haupt- oder ehrenamtlich, bist du in dieser Runde richtig.

Wann: 20.11.2024 / 15-16:30 Uhr

Wo: FWA, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kiezttag-30414.php>

37 Jahre Frauentreffpunkt Eulalia Eigensinn / Jubiläum und Eröffnung der Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt Spandau

In diesem Jahr ist Eulalia Eigensinn e.V. mit dem Frauen*treffpunkt 37 Jahre alt geworden und da der 35. Geburtstag wegen der Pandemie nicht feierbar war, wird nun 37. gefeiert.

Im selben Rahmen werden die Räume der seit April 2024 bestehenden Fachberatung und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt feierlich eingeweiht.

Wann: 21.11.2024 / 14 Uhr

Wo: Eulalia Eigensinn e.V., Lutherstraße 13, 13585 Berlin

Weiterführende Infos

[im Anhang](#)

Aufklärung NOE Festival Vol.1

Bildung, Toleranz, Gleichberechtigung – welche Themen der Aufklärung sind im 18. Jahrhundert noch aktuell und relevant? Junge Menschen aus Berlin präsentieren beim „Aufklärung NOW Festival“ ihre Perspektiven auf die Aufklärung und verwandeln das Museum in einen Ort der Live-Musik, der Kreativität und des Dialogs.

Wann: 22.11.2024 / 18-19 Uhr

Wo: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/aufklaerung-now-festival-vol1>

Kostenloser VHS Workshop: Etwas Süßes für Dich! – Advents- und Weihnachtsbäckerei

Weihnachtszeit ist auch Zeit für Kekse, Glasur, Füllungen, Kuchen etc.. Also legt los in der Weihnachtbäckerei der Spandauer Freiwilligenagentur und der Spandauer Volkshochschule.

Anmeldung unter untenstehenden Link.

Wann: 22.11.2024 / 17:45 – 21:30 Uhr

Wo: FWA, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

<https://die-spandauer.de/event/kostenloser-vhs-workshop-etwas-suesses-fuer-dich-advents-und-weihnachtsbaeckerei/>

Spandauer Weihnachtsmarkt

Hier ist Weihnachten zu Hause. Im Advent wird die Spandauer Altstadt wieder vom Duft gebrannter Mandeln, gegrillter Bratwurst und köstlichem Glühwein durchzogen. Kinderaugen strahlen beim Anblick bunter Zuckerwatte und die Herzen schlagen schneller bei Jung und Alt, wenn sie dem Weihnachtsmann begegnen.

Wann: ab 25.11.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/doppelpass-mein-leben-als-spagat-zwischen-israel-und-deutschland>

MIKADO Fachkonferenz -Multiplkator*innen -Schulung für Digital Emowerment

Die MultiplikatorInnen-Schulung MIKADO open up befähigt deutschlandweit haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, eigene IT-Trainings für geflüchtete Frauen anzubieten. Zum Abschluss von zwei weiteren erfolgreichen Jahren mit unserer Train-The-Trainer-Fortbildung laden wir euch am 29.11.2024 herzlich zur MIKADO open up Fachkonferenz ein. Kommt persönlich nach Berlin-Kreuzberg ins FrauenComputerZentrumBerlin oder nehmt online teil!

Ihr...

- ... interessiert euch dafür, wie man gute IT-Trainings für geflüchtete Frauen entwickelt und umsetzt?
- ... seid selber Trainer*in und/ oder arbeitet mit geflüchteten Menschen und möchtet Euch mit anderen austauschen und euer Netzwerk erweitern?
- ...möchtet praktische Tipps, Lernmaterialien oder konkrete Fortbildungsmöglichkeiten für Euch oder eure Mitarbeitenden mitnehmen?

Dann...

.. melde Dich kostenlos zur Fachkonferenz an.

Wann: 29.11.2024 / 10-16 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://prefix.eu/FCZB/mikado-fk/>

Konzert in Gatow - Benefizkonzert der Kindernothilfe

Das Team der Nothilfe veranstaltet ein Konzert mit Orgel, Flöte, Klarinette zugunsten eines Projektes der Kindernothilfe - Spenden ausdrücklich erbeten.

Wann: ab 30.11.2024 / 18 Uhr

Wo: Ev. Dorfkirche Gatow, Alt-gatow 32, 14089 Berlin

Weiterführende Infos

<https://landing.churchdesk.com/e/32843782/konzert-in-gatow-benefizkonzert-der-kindernothilfe>

Berlin sagt DANKE: Ayurveda-Winter Wellness

Gerade in der Winterzeit, in der ihr so viel für andere tut, ist es wichtig, auch auf euch selbst zu achten.

Als Dankeschön für euer Engagement möchten wir zusammen die wohltuende Kraft des Ayurveda entdecken, einer jahrtausendealten indischen Gesundheitslehre.

Der Nachmittag wird von einer Ayurveda Gesundheits- und Ernährungsberaterin gestaltet, die ihr umfangreiches Wissen über Ayurveda mit euch teilt und praxisnahe Tipps für den Winter gibt.

Wann: ab 30.11.2024 / 15-17 Uhr

Wo: FWA, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

<https://die-spandauer.de/event/berlin-sagt-danke-ayurveda-winter-wellness-2/>

Berlin sagt DANKE

Berlin sagt wieder Danke! Mit einem bunten Strauß an Kultur- und Freizeitangeboten bedankt sich die Stadt bei den vielen freiwillig engagierten Berlinerinnen und Berlinern.

Wann: ab 30.11.2024 / 18 Uhr

Wo: Ev. Dorfkirche Gatow, Alt-gatow 32, 14089 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/berlin-sagt-danke/>

Wissenswertes

Workshops für Sprachmittler*innen

Das Angebot richtet sich an alle haupt- und ehrenamtliche Sprachmittler*innen in Berlin.

Für folgende Workshops können Sie sich anmelden:

1. 30.11.2024 "Umgang mit Stress - Achtsamkeitstraining für Sprachmittler*innen"
2. 07.12.2024 "Sprachmittlung für LSBTI-Geflüchtete"

Die Workshops finden jeweils von 10:00 - 14:30 Uhr in der Carl-Schurz-Straße 35, 13597 Berlin-Spandau statt.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme an den Workshops haben, senden Sie bitte das ausgefüllte Formular an amif@giz.berlin.

Weiterführende Infos

Anmeldeformular im Anhang

Ausstellung Wettbewerbsentwürfe Neubau Begegnungszentrum Westerwalstraße

Die Gewinner-Teams stehen fest, Ausstellung im November zeigt alle Wettbewerbsbeiträge.

Nach intensiver Auseinandersetzung mit den eingereichten Entwürfen fand am Donnerstag, den 17. Oktober 2024, die Preisgerichtssitzung zum Architekturwettbewerb für den geplanten Neubau auf dem Grundstück Westerwaldstraße 16/18 im Falkenhagener Feld einen erfolgreichen Abschluss.

Eine Ausstellung aller Wettbewerbsarbeiten wird am 07. November 2024 eröffnet.

Die Entwürfe werden bis zum 05. Dezember 2024 in den Räumen des Klubhauses Falkenhagener Feld (Westerwaldstraße 13, 13589 Berlin Spandau) öffentlich und kostenfrei ausgestellt.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1497316.php>

VHS-Kurse ab Januar 2025 online

1200 Kurse und Veranstaltungen laden im ersten Halbjahr 2025 zu Kreativität, Sprachenlernen, beruflicher Weiterbildung, Wissenserwerb, Austausch und Ausprobieren ein.

Die Kurse sind ab sofort online buchbar; das gedruckte VHS-Programmheft erhalten Sie ab Anfang Dezember bei der VHS, in den Bürgerämtern und an zahlreichen Verteilstellen im Bezirk.

Übrigens: Ein VHS-Kurs eignet sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk....

Das VHS-Programm finden Sie online unter:

www.vhs-spandau.de sowie

www.vhs.berlin.de

Für unser umfangreiches Programm an Deutschkursen nutzen Sie bitte die telefonische Beratung unter 90279 - 5819

Weiterführende Infos

Suppe mit Sinn - Unterstützung für Kältehilfe Berlin

Ab November könnt ihr in zahlreichen Restaurants in der ganzen Stadt wieder eine "Suppe mit Sinn" genießen! Dabei spenden die teilnehmenden Gastronomien wie etwa Trio, Knödelwirtschaft oder Café Botanico von jeder "Suppe mit Sinn" einen Teil an die Kältehilfe der Berliner Tafel

Weiterführende Infos

<https://www.berliner-tafel.de/helfen/spenden-spezial/suppe-mit-sinn>

Mobiles Bildungsprojekt für Alphabetisierung und Grundbildung

Die Herausforderung ist groß: In Deutschland nehmen nur sehr wenige der rund 6,2 Millionen Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten an Weiterbildungsangeboten teil. Viele Betroffene wissen nicht von den bestehenden Angeboten oder schämen sich, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Genau hier setzt ein neues Projekt im Bezirk Spandau an, um diese Barrieren abzubauen - die "Mobile Bildungsberatung für Alphabetisierung und Grundbildung (MBB)". Das Projekt besteht seit Mai 2024 und wird durch das Bezirksamt Spandau und die VHS Spandau gefördert und unterstützt.

Gemeinsam mit dem Alpha Bündnis Spandau möchte die Mobile Bildungsberatung Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben auf Augenhöhe erreichen und unterstützen. „Unser Ziel ist es, niedrigschwellig, direkt und dort zu helfen, wo die Menschen sind“, berichtet Leah Strauß, die das innovative Beratungsangebot leitet. Statt in einem festen Büro anzusiedeln, bringt die Mobile Bildungsberatung ihre Angebote direkt in den Alltag der Spandauer*innen. „Die Beratung findet an öffentlichen Orten wie Nachbarschaftsprojekten, religiösen Einrichtungen, Ämtern oder sogar auf der Straße statt.

Dadurch erreicht sie Menschen, die sonst kaum Zugang zu Bildungsangeboten haben. Viele haben bei offizielle Stellen schlechte Erfahrungen gemacht oder haben Angst davor. Wir wollen Barrieren abbauen, indem wir den Weg zu den Menschen suchen“, erklärt Leah Strauß.

Weiterführende Infos

<https://giz.berlin/projects/mobile-bildungsberatung-fuer-alphabetisierung-und-grundbildung-mbb.htm>

Antisemitische Straftaten

Seit dem 7. Oktober 2023 haben antisemitische Straftaten stark zugenommen. Im Zusammenhang mit dem Krieg in Nahost erfassten die Behörden rund 3.380 antisemitische Straftaten, so das Bundeskriminalamt.

Weiterführende Infos

<https://mediendienst-integration.de/desintegration/antisemitismus.html>

Der interkulturelle Kalender 2025 ist da

Kulturelle Vielfalt gehört in Deutschland mittlerweile zum Alltag. Weniger geläufig ist die Vielfalt der Feier- und Gedenktage der verschiedenen Kulturen und Religionen, die in Deutschland gemeinsam leben.

Weiterführende Infos

<https://www.BAMF.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2024/240922-am-interkulturelle-woche-kalender.html>

Die MiA-Kurse - Brücken bauen für Sprache und Integration

Das Programm "Migrantinnen einfach stark im Alltag" (MiA-Kurse) möchte Potenziale von Migrantinnen stärken und sie ermutigen, ihr Leben in Deutschland selbstbewusst zu gestalten. Mit dem MiA-Kurspaket 2 stehen nun neue, praxiserprobte Materialien für diese Kurse zur Verfügung.

Weiterführende Infos

<https://www.BAMF.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2024/240819-am-mia-kurse-bruecken-bauen-fuer-sprache.html>

Förderschwerpunkte der Berliner Landeszentrale für politische Bildung 2025

Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung fördert Einzelprojekte der politischen Bildung, also Maßnahmen, die über grundlegende und aktuelle politische Themen informieren, diese diskutieren, sowie Menschen aller Altersgruppen zur politischen Teilhabe befähigen. Die Förderung beruht auf der [Förderrichtlinie der Landeszentrale](#) und beträgt höchstens 6.000 Euro.

Im Jahr 2025 fördert die Berliner Landeszentrale für politische Bildung Projekte zu mehreren Themenschwerpunkten, die unter dem unterstehenden Link zu finden sind.

Antragsfrist für Projektförderungen im Kalenderjahr 2025 ist der 19.12.2024 (Datum des Eingangs im digitalen Antragsverfahren FAZIT).

Vorab (bis spätestens 13.12.2024) muss ein Geschäftskennzeichen bei der Landeszentrale angefordert werden. Dafür muss der Antragsteller in der Berliner Transparenzdatenbank registriert sein.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/foerderung/einzelprojekte-bis-6000-euro/#themenschwerpunkte>

Start der Spandauer Winter-Spiel-Plätze 2024

Spandauer Bewegungsangebot startet im Oktober. Im Rahmen der Bewegungsförderungsstrategie „Spandau bewegt sich!“ öffnen von Oktober 2024 bis März 2025 wieder verschiedene Sportvereine ihre Hallen für die Spandauer „Winter-Spiel-Plätze“. An 6 Standorten in 5 Bezirksregionen können sich Familien in vielfältigen Bewegungslandschaften kostenlos sportlich ausprobieren

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1489019.php>

LAF-Schreibwettbewerb für Geflüchtete „Heimat suchen, Heimat finden“

Das LAF (Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten) veranstaltet einen großen Schreibwettbewerb für Geflüchtete.

Gesucht werden die schönsten Texte zum Thema "Heimat suchen, Heimat finden". Damit soll den Menschen eine Plattform gegeben werden, um ihre Erfahrungen und **Perspektiven zu teilen** und ihre Geschichten zu erzählen. Es können alle teilnehmen, die in Berlin Schutz gesucht haben und aktuell mit einem Aufenthaltstitel hier leben - egal ob in Unterkünften oder in einer Wohnung.

Die Texte können auf **Deutsch oder in der Muttersprache** (zehn verschiedene Sprachen) eingereicht werden. Dabei ist die Form völlig frei - autobiografische oder fiktionale Texte sind ebenso möglich wie politische Essays, Gedichte oder ein Rap. Die Texte dürfen maximal drei Seiten lang sein.

Es gibt drei Kategorien: 1) Jugendliche, 2) Menschen, die in ihrer Freizeit schreiben und 3) Profis (JournalistInnen, Publizisten, AutorInnen).

Es gibt viele Preise zu gewinnen und eine große öffentliche Abschlussveranstaltung. Einsendeschluss ist der **15. Dezember 2024**.

Alle weiteren **Infos zum Wettbewerb**, natürlich auch mehrsprachig,

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/laf/ueber-uns/schreibwettbewerb-fuer-gefluechtete-heimat-suchen-heimat-finden-1477917.php>

Ausschreibung BAMF „Migrantinnen einfach stark im Alltag“ (MiA)

Gerne möchte ich im Rahmen der Integration des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge auf eine ganz bestimmte Kursart im Rahmen der Integration aufmerksam machen, die aktuell in Spandau leider nicht angeboten wird. Träger (gerne mehrere, da mehrere Themengebiete abgedeckt werden könnten) werden hierfür gesucht.

Es handelt sich um das Angebot des MiA-Kurses (Migrantinnen stark im Alltag), welches ein Angebot für Frauen sowohl vor, als auch nach dem Integrationskurs darstellt.

gern mache ich Sie auf die o.g. Ausschreibung aufmerksam.

Gesucht werden insbesondere Träger, die Angebote in Spandau umsetzen, da es hier aktuell noch keine Anträge/Projekte im Rahmen von MiA gibt!

Antragberechtigt sind

- > Vereine und Verbände
- > Vertriebeneneinrichtungen
- > Kirchen
- > anerkannte Träger der politischen Bildung
- > Migrantenselbstorganisationen
- > Kommunen und sonstige Einrichtungen

die in der Arbeit mit Zuwanderinnen auf überregionaler, regionaler und lokaler Ebene tätig sind.

Nicht antragsberechtigt sind

- > Privatpersonen
- > gewinnorientiert handelnde Unternehmen sowie
- > Stellen innerhalb der Bundes- und Länderverwaltung

Weiterführende Fragen können auch an mia@bamf.bund.de gerichtet werden.

Weiterführende Infos

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/Angebote-Frauen/Kursprogramm-MiA/kursprogramm-mia-node.html>
